

Viega Group investiert 150 Mio. Euro in neuen Standort in Kirkel!

Viega Group investiert 150 Mio. Euro in neuen Produktionsstandort in Kirkel, schafft 150 Arbeitsplätze und stärkt die Saarwirtschaft.



Kirkel, Deutschland - Die Viega Group hat heute eine bedeutende Investition von etwa 150 Millionen Euro in einen neuen Produktionsstandort in Kirkel, Saarland, bekannt gegeben. Der Kaufvertrag für die ehemaligen Logistikhallen der Michelin Reifenwerke AG wurde bereits am 10. Mai 2025 unterzeichnet, was den Grundstein für die Ansiedlung legt. Mit diesem Schritt plant das Unternehmen, seine Fertigungskapazitäten auszubauen, um der steigenden Nachfrage nach metallenen Pressverbindern für die Sanitär- und Heizungsbranche gerecht zu werden. CEO Markus Brettschneider hebt hervor, dass Deutschland für die ansässige Produktion bevorzugt wurde, um den Technologietransfer zwischen den Werken zu erleichtern und auf die

Herausforderungen in Spdwestfalen und Thpringen zu reagieren, wo der Fachkräftemangel und die Kapazitätsgrenzen spbrbar sind.

Fpr die erste Ausbaustufe sind rund 150 neue Arbeitsplätze vorgesehen, wodurch die Region von der Ansiedlung profitieren wird. Die Inbetriebnahme der Fertigung fpr Rohrverbinder, die fpr den internationalen Markt bestimmt sind, ist fpr Ende 2025 geplant. Der bestehende Standort bietet mit pber 18.000 Quadratmetern Hallenflæche und einem Grundstþck von 70.000 Quadratmetern ideale Bedingungen fpr die geplante Produktion.

Strategische Standortwahl

Die Entscheidung fpr Kirkel wurde nicht zufællig getroffen. Laut **Baulinks** ermøglicht die verkehrsgþnstige Lage mit direkter Autobahnanbindung einen schnellen Zugang zu den Mærkten. Darþber hinaus ist ein hoher Anteil der erwerbsfæhigen Bevølkerung in der Region in der metallverarbeitenden Industrie beschæftigt, was fpr die Viega Group zusætztliche Vorteile mit sich bringt. In diesen schwierigen wirtschaftlichen Zeiten zeigt sich die hohe Nachfrage nach metallenen Pressverbindern, trotz der konjunkturellen Herausforderungen.

Ein weiteres wichtiges Element der Ansiedlung ist der geplante Erwerb angrenzender Flæchen, fpr dessen Kaufvertrag Ende Mai 2025 in Attendorn unterzeichnet werden soll.

Wirtschaftsminister Jþrgen Barke sieht die Entscheidung als groáen Erfolg fpr den Standort und ist þberzeugt, dass Viega das Portfolio der Region stærken und zur Entwicklung der saarlændischen Wirtschaft wesentlich beitragen wird.

Saarbrþcker Zeitung berichtet, dass Viega auch Zugriff auf gut ausgebildete Fachkræfte haben wird, die das Unternehmen bei seiner Expansion unterstþtzen kþnnen.

Die Michelin Reifenwerke AG wird weiterhin am Standort Homburg aktiv sein und sich auf die Runderneuerung von Lkw-Reifen sowie die Verarbeitung von RFID-Chips konzentrieren. Mit

der Ansiedlung der Viega Group könnte sich der Standort Kirkel zu einem wichtigen Zentrum der metallverarbeitenden Industrie in Deutschland entwickeln.

Details	
Ort	Kirkel, Deutschland
Quellen	• www.baulinks.de • www.saarbruecker-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net